



Liebe Patient(inn)en, liebe Eltern!

Für Sie nun eine kurze Zusammenfassung zur homöopathischen Behandlung und Informationen zu oft gestellten Fragen in meiner Praxis:

„Bevor ein Symptom sichtbar wird, geht der Krankheit eine energetische Schwächung der Lebenskraft voraus. Die Lebenskraft jedes Menschen sorgt für das harmonische Zusammenwirken der Organe und den Gleichklang von Körper, Seele und Geist. Ist die Lebenskraft verstimmt, zeigen sich Krankheiten und deren Symptome.“

Klassische Homöopathie

Homöopathie ist eine wirkungsvolle Methode und Heilkunst, die die Individualität und Einzigartigkeit jedes Menschen, wie wir sie an der Einmaligkeit jedes Fingerabdrucks erkennen können, achtet. Und so ist jeder Patient wie „ein eigenes Land“, dessen eigene Geschichte, Charakter, Dynamik und Ausdruck - symbolisch gesprochen – zur homöopathischen Arznei führen.

Wenn also z.B. die Haut erkrankt oder ein Organ in seinen Funktionen gestört ist, ist nicht nur die Haut oder das Organ betroffen, sondern gleichzeitig der Mensch in seiner ganzen Befindlichkeit.

Neben den körperlichen Beschwerden und deren Besonderheiten sind die psychischen Symptome, also Ihre Gefühle, Stimmungen, Ängste und Träume entscheidend. Hiermit schlägt die Homöopathie eine Brücke zur Psychotherapie, für die das seelische Befinden ebenso ausschlaggebend ist, und nutzt diese für die Wahl des ähnlichsten Heilmittels der Natur.

Heilwerden ist ein Prozess, der sich in der Seele ereignet. Deshalb geht es darum, die homöopathische Arznei zu finden, mit deren Wirkkraft sie nicht nur körperliche Symptome lindert, sondern auch befreiend und wandelnd auf innere Bewusstseinszustände wirkt.

Homöopathische Arzneimittel

Die Einzelmittel sind nicht nur Tinkturen, sondern werden durch die Art der Herstellung, d.h. durch Verreibung, Verdünnung und Verschüttelung dynamisiert.

Sie enthalten die potenzierte heilende Kraft der Ausgangssubstanz. Etwa 4000 Substanzen überwiegend aus dem Pflanzen-, Tier- und Mineralreich stehen als Arzneischatz zur Verfügung und werden als Globuli (Streukügelchen) oder Dilution (alkoholhaltige Tropfen) verabreicht.

Behandlungsverlauf

Nach der Anamnese erhalten Sie Ihr homöopathisches Arzneimittel bzw. Rezept. Beobachten Sie bitte bis zum nächsten Termin Ihr Wohlbefinden, Ihre Lebenskraft und die Veränderungen Ihrer Beschwerden.

Dosierung

Eine homöopathische Arzneigabe kann über einen längeren Zeitraum wirken. Nehmen Sie von Ihrer Arznei nicht häufiger ein als verordnet. In der Homöopathie gilt nicht „viel hilft viel“, sondern zu häufige Einnahme kann zu einer Überreaktion mit den entsprechenden Symptomen führen.

Erst- bzw. Hellreaktion

Nach der Mitteleinnahme kann es zu einer kurzen und vorübergehenden Heilreaktion kommen. Dies geschieht innerhalb der ersten Tage bis zwei Wochen nach Einnahme und ist meist ein **positives Zeichen**, das die Arzneiwahl und deren Heilungsimpuls bestätigt. Dazu zählen beispielsweise:

- Ausscheidungs-/Entgiftungsreaktion (Schnupfen, Haut, Durchfall, Erbrechen, Schweiß, Weinen etc.)
- Verstärkung der momentanen Beschwerden
- Aufflackern früherer Erkrankungen

Zusätzliche Medikamente

Bitte sprechen Sie mit mir über die Einnahme von Medikamenten (Cortison, Antibiotika etc.). Verzichten Sie auf die zusätzliche Einnahme homöopathischer Komplexmittel, Schüssler-Salze, kampferhaltige Einreibungen (z.B. Tigerbalsam) usw., da diese die Klarheit der Symptome beeinträchtigen oder die Wirkung antizipieren können.

Operative Eingriffe, Zahnbehandlung etc.

Diese können eine homöopathische Arznei antizipieren und eine erneute Gabe erforderlich machen.

Chronische Erkrankungen

Oftmals kommen Patienten mit seit längerem bestehenden oder schulmedizinisch atherapierten Krankheiten in meine Praxis. Die Homöopathie ist bei chronischen Leiden (z.B. Allergien, Asthma, Rheuma, Krebs, Colitis etc.), funktionellen Störungen (z.B. Migräne), wie auch bei psychosomatischen Erkrankungen (z.B. Angstzustände, Essstörungen) hilfreich. Hier ist eine Begleitung über einen längeren Zeitraum notwendig, um wie bei einer Zwiebel, Schicht für Schicht, hin zum gesunden Kern zu gelangen.

Kinder

Die Entwicklung eines Kindes ist die Basis für sein ganzes weiteres Leben. Homöopathie bietet die Möglichkeit mit sanften Mitteln den kleinen Patienten zu helfen und dies nicht nur bei körperlichen Erkrankungen wie z.B. Infektanfälligkeit, Schulkopfschmerz uvm. sondern auch bei Schwierigkeiten in der Entwicklung, bei Hyperaktivität, Ängsten etc. Bereits eine begleitende Behandlung während der Schwangerschaft wirkt sich auf die Geburt und die Zeit danach für Mutter und Kind positiv aus.

Einnahme und Dosierung (LM- bzw. Q-Potenz)

LM-Potenzen (meist als Dilution) unterscheiden sich in der Häufigkeit der Einnahme und Reaktion ggü. den C-Potenzen. Hier erfolgt die Einnahme so lange wie die Besserung fortschreitet. Sollte sich Ihr Befinden oder die Symptome während der Einnahme verschlechtern, zeigt Ihr Körper damit, dass die erfolgten Heilimpulse ausreichen. Setzen Sie das Mittel jetzt ab, wodurch es wieder zur Besserung kommt. Pausieren Sie so lange bis wieder Symptome auftreten und beginnen sie dann erneut mit der Einnahme. Wichtig ist, die Arzneiflasche vor jeder Einnahme jeweils 10 x kräftig zu verschütteln. Dazu wird die Flasche mit der ganzen Hand (Faust) umschlossen und in die flache andere Hand geklopft.



Einnahme und Dosierung (C-Potenz)

1 Gabe = 1 Einnahme = 5 Globuli o. 5 Tropfen

Lassen Sie eine Gabe (1 x 5 Globuli), ohne Flüssigkeitszufuhr, im Mund zergehen.

Vor bzw. nach der Einnahme sollten Sie ca. 15 Minuten nicht essen, trinken, Zähne putzen etc., da die Wirkung bereits über die Mundschleimhaut eintritt.

Einnahme im akuten Krankheitsfall

- 1 x 5 Globuli direkt in den Mund geben
- Sind weitere Gaben nötig, wird eine Gabe in einem 1/2 Glas Wasser gelöst und vor jeder Einnahme mit einem Plastiklöffel kräftig verkleppert (= gerührt). Davon nehmen Sie einen Teelöffel oder Schluck ein.
- Die Häufigkeit der Einnahme kann in sehr akuten, schmerzhaften Fällen anfangs alle 5 - 10 Minuten erfolgen, dann viertelstündlich, halbstündlich usw. Grundsätzlich gilt: Sobald sich eine Linderung einstellt wird die Zeitspanne zwischen den einzelnen Gaben verlängert. Sind die Beschwerden verschwunden: abwarten - erst bei erneutem Auftreten wiederholen. Die Mischung im Glas kann problemlos 1 - 2 Tage abgedeckt aufbewahrt werden.
- Tritt nach mehrmaliger Einnahme keine Besserung ein oder nehmen die Beschwerden sogar zu, dann setzen Sie das Mittel bitte ab. In diesem Fall ist eine andere Arznei auszuwählen. Rufen Sie mich bitte an!

Akuter Krankheitsfall

Für Patienten die sich homöopathisch begleiten bzw. konstitutionell behandeln lassen, gilt:

Kommt es zu einer akuten Erkrankung (Grippe, Magen-Darm-Virus, Otitis usw.), einer Verletzung oder anderen Beschwerde ist es hilfreich, wenn Sie die Einnahme Ihres gerade laufenden Arznei- bzw. Konstitutionsmittels wiederholen. In diesem Fall rufen Sie mich bitte an, um die Vorgehensweise zu besprechen oder ggf. ein anderes Mittel zu wählen.

Wichtig: Auftretende akute Erkrankungsgeschehen und deren Symptome sind oftmals ein wichtiger Hinweis für ein Akut- bzw. Ergänzungsmittel während laufender Behandlung.

Haus- und Notfallapotheke

Wer eine kleine Auswahl homöopathischer Arzneimittel besitzt (Taschenapotheke), ist für Notfälle (Unfall, Verletzung, Infekt etc.) und auf Reisen gut ausgestattet. Sie können mich telefonisch um Rat fragen oder nach einer „Einführung in die Grundlagen und zu den wichtigsten Akutmitteln“, selbst „Erste Hilfe“ leisten. Sprechen Sie mich an, ich informiere Sie gerne!

Nebenwirkung

Alles was wirkt, hat eine Wirkung und Nebenwirkung. Dies ist auch bei der Selbstbehandlung zu beachten!

Einführungsabende in die Klassische Homöopathie und die Möglichkeiten der Selbstmedikation

sowie die Vorstellung der wichtigsten „Erste Hilfe-Mittel“ biete ich für Laien in meiner Praxis immer wieder an.

Literaturempfehlungen

Medizin der Zukunft, G. Vithoulkas
Homöopathie - Die grosse Kraft ..., Möllinger
Homöopathie - Einführung in Bildern, Enders, Steinbeck
Die andere Wirklichkeit der Homöopathie, Wichmann
Homöopathie pocket, A. Brandl
Sind Impfungen sinnvoll?, Grätz
Homöopathische Erste Hilfe, Chancrin, Hendrich u.a.



Ruth Sagerer

Praxis für Dynamische Homöopathie

Ramoltstrasse 30 81735 München

Telefon 089 - 447 18 294
Fax 089 - 447 18 293
Email ruth.sagerer@gmx.de
Internet www.RuthSagerer.de



Patienten-Information zur homöopathischen Behandlung

Ruth Sagerer, Heilpraktikerin
Praxis für Dynamische Homöopathie